

 **BASF**

We create chemistry



**Wir schützen,
was wir lieben.**

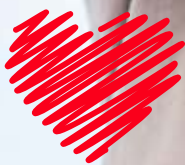
2023 Hopfenbau



 **BASF**

We create chemistry

2023 Hopfenbau



**Wir schützen,
was wir lieben.**





BASF

We create chemistry



**Wir schützen,
was wir lieben.**

2023

Hopfenbau

Inhalt

Orvego® – Die flüssige Lösung gegen Peronospora	3
Vivando® – Idealer Baustein im Resistenzmanagement	4
Forum® – Die systemische Sicherheit in Hopfen	5
Bellis® – Der Standard gegen Peronospora und Echten Mehltau	6
Delan® WG – Die bewährte Lösung gegen Peronospora	6
Schwerpunktempfehlung Hopfen	7
Ihre Ansprechpartner vor Ort	8



Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Landwirtschaft

Dabei liegt unser Fokus auf: der Förderung von Biodiversität, Gewässerschutz, Produktverantwortung, Lebensmittelsicherheit und der Schonung natürlicher Ressourcen.

Orvego® – Die flüssige Lösung gegen Peronospora

Orvego® stellt mit der einzigartigen Wirkstoffkombination aus zwei unterschiedlichen Wirkstoffklassen und den damit verbundenen unterschiedlichen Angriffspunkten in der Pilzzelle eine effektive Lösung zur Bekämpfung von Peronospora dar.



Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoffe	300 g/l Initium® (Ametoctradin) 225 g/l Dimethomorph
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Aufwandmenge	2,7 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegröße	5 l
Wartezeit	10 Tage
Einsatztermin	BBCH 55 – 81
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 100 ppm, USA: 100 ppm, Japan: 100 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 5 m

Vorteile auf einen Blick

- Flüssige Formulierung mit guter Mischbarkeit
- Exzellenter Schutz auch bei hohem Befallsdruck
- Ideale Wirkstoffkombination: Sicherer, mitwachsender Schutz von innen und außen
- Schnelle und sehr gute Regenfestigkeit: Zuverlässige Wirkung bei jedem Wetter
- Günstige Abstandsauflagen

Wirkstoffverteilung

	Kontaktwirkung	Aufnahme in die Kutikula	Verteilung auf der Oberfläche	Translaminare Verteilung	Apikale Verteilung
Initium®	++	+++	+++	-	-
DMM	++	+	-	+++	++
Orvego®	+++	+++	+++	+++	++

Praxistipp

Peronospora ist die bedeutendste Krankheit des Hopfens. Diese Pilzkrankheit tritt jedes Jahr in unterschiedlicher Stärke auf. Alle Pflanzenteile können befallen werden. Blüten- und Doldenbefall können zu einem vollständigen Ertragsverlust führen. Man unterscheidet zwischen Primär- und Sekundärinfektion. Die Behandlung mit Orvego® richtet sich gegen die Sekundärinfektionen von Peronospora im Hopfen.



Vivando® – Idealer Baustein im Resistenzmanagement

Vivando® besitzt mit dem Wirkstoff Metrafenone eine eigenständige Wirkstoffklasse gegen Oidium (Echten Mehltau) im Hopfenbau und an Weinreben. Das Eindringen des Pilzes in das Pflanzengewebe wird verhindert. Es besteht keine Kreuzresistenz zu allen bekannten Wirkstoffklassen. Daher ist Vivando® ein idealer Baustein im Resistenzmanagement und bietet einen Wirkstoffwechsel für jede Spritzfolge gegen Echten Mehltau.



Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse gegen Oidium (Echten Mehltau) – keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen
- Lange vorbeugende Wirkung
- Optimaler Schutz durch einzigartige Wirkstoffverteilung
- Hohe Regenfestigkeit
- Sehr günstige Abstandsauflagen

Produktprofil

Indikation	Oidium (Echter Mehltau)
Wirkstoff	500 g/l Metrafenone
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Aufwandmenge	Bis BBCH 37: 0,3 l/ha BBCH 37 – 55: 0,44 l/ha Ab BBCH 55: 0,66 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 2 x pro Saison
Gebindegröße	1 l und 5 l
Wartezeit	3 Tage
Einsatztermin	BBCH 32 – 81
Applikationsabstand	7 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 70 ppm, Japan: 70 ppm
Gewässerabstand	Ohne Driftminderung: 10 m Ausbringung mit Driftminderung 50 %: 5 m, 75 %*, 90 %*

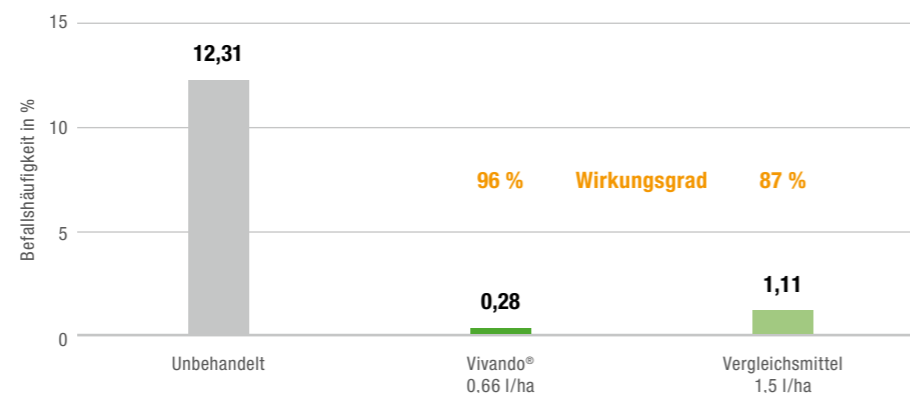
* Mindestabstand nach Länderrecht

Praxistipp

Der Echte Mehltaupilz kann alle grünen Pflanzenteile befallen, wobei sich die weißlich-mehligten Flecken häufiger auf den Blattober- als auf den Blattunterseiten bilden. Sehr anfällig sind besonders junge, gerade entfaltete Hopfenblätter. Ältere Blätter können nicht mehr neu befallen werden (Altersresistenz). Blüten und Dolden können bis Anfang August in jedem Stadium infiziert werden. Der Wirkstoff Metrafenone in Vivando® hat eine sehr gute vorbeugende Wirkung gegen den Echten Mehltau.

Echter Mehltau an Hopfen-Dolden

Hallertau und Tschechien, Spritzintervall: 2 – 3 Wochen, n = 6



Forum® – Die systemische Sicherheit

Forum® enthält Dimethomorph (DMM), einen Wirkstoff, der die Zellwandbildung in vielen Entwicklungsstadien Falscher Mehltaupilze stört. DMM besitzt nicht nur eine langanhaltende Kontaktwirkung, sondern dringt tief in die behandelten Pflanzenteile ein und verteilt sich dort (tiefenwirksam-lokalsystemisch). Dadurch kann der Pilz auch noch in frühen Entwicklungsphasen nach erfolgter Infektion (1 – 2 Tage) erfasst werden.



Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoff	150 g/l Dimethomorph
Formulierung	Dispersionskonzentrat (DC)
Aufwandmenge	Bis BBCH 37: 1,8 l/ha Bis BBCH 55: 2,68 l/ha Ab BBCH 55: 4,0 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 6 x pro Saison
Gebindegröße	10 l
Wartezeit	10 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 60 ppm, Japan: 80 ppm
Gewässerabstand	Ohne Driftminderung: 15 m Ausbringung mit Driftminderung 50 %: 10 m, 75 %: 5 m, 90 %*

* Mindestabstand nach Länderrecht

Ein besonders nachhaltiger Effekt wird durch die antisporende Wirkung erzielt, die den Vermehrungszyklus der Schaderreger unterbricht und eine weitere Ausbreitung von Sporen in der Anlage unterdrückt. Insgesamt bewirkt Forum® so einen witterungsunabhängigen, nachhaltigen Schutz. Forum® ist raubmilbenschonend und eignet sich für den umweltschonenden Hopfenanbau.



Vorteile auf einen Blick

- Sicherer Schutz in allen Wachstumsphasen
- Hohe Regenfestigkeit
- Besonders günstige Abstandsauflagen





Bellis® – Der Standard gegen Peronospora und Echten Mehltau

Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen) und Echter Mehltau
Wirkstoffe	252 g/kg Boscalid 128 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmenge	Bis BBCH 37: 0,9 kg/ha; BBCH 37 – 55: 1,4 kg/ha; ab BBCH 55: 2,0 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 3 x pro Saison
Gebindegröße	1 kg und 5 kg
Wartezeit	28 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 14 Tage
Höchstwerte	EU: 80 ppm, USA: 35 ppm, Japan: 60 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 15 m

Vorteile auf einen Blick

- Breite Wirkung gegen Peronospora und Echten Mehltau
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Importtoleranz für Europa, USA und Japan vorhanden



Delan® WG – Die bewährte Lösung gegen Peronospora

Produktprofil

Indikation	Peronospora (Sekundärinfektionen)
Wirkstoffe	700 g/kg Dithianon
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmenge	Bis BBCH 37: 0,9 kg/ha; bis BBCH 55: 1,4 kg/ha; ab BBCH 55: 2,0 kg/ha
Anzahl der Anwendungen	Max. 10 x pro Saison, max. 14,9 kg/ha und Jahr
Gebindegröße	5 kg
Wartezeit	14 Tage
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Applikationsabstand	8 – 12 Tage
Höchstwerte	EU: 100 ppm, USA: 100 ppm, Japan: 100 ppm
Gewässerabstand	Ausbringung mit Driftminderung 90 %: 20 m

Vorteile auf einen Blick

- Idealer Baustein im Antiresistenz-Management
- Idealer Mischungspartner für systemische Fungizide
- Nützlingsschonend

Schwerpunktempfehlung Hopfen

Peronospora



Peronospora und Echter Mehltau



Echter Mehltau



* Bei Spät-Applikationen bitte aktuelle Importtoleranz für US-Hopfen beachten!

Regionale Ansprechpartner in den Anbauregionen



Hallertau und Spalt

Martin Lutz
martin.lutz@basf.com
01 72 / 7 47 01 24



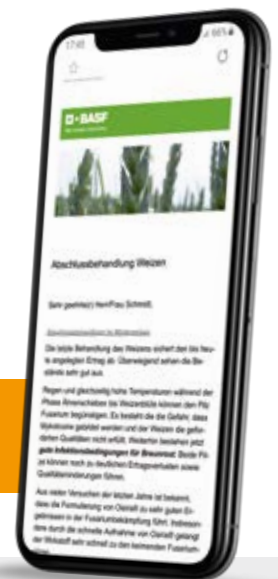
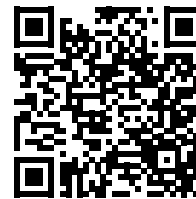
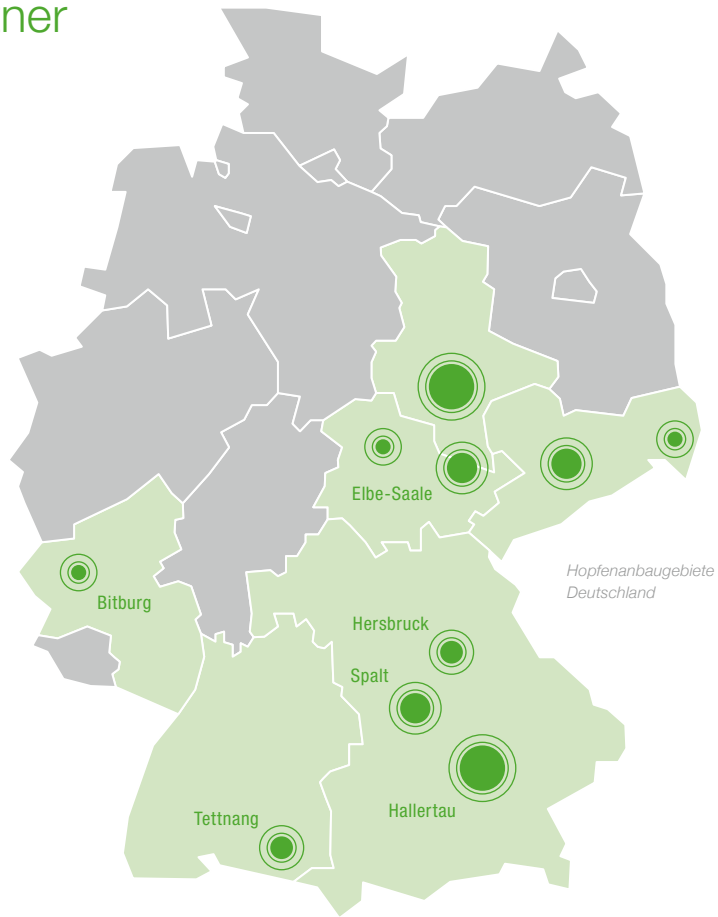
Tett nang

Thomas Böhringer
thomas.boehringe@basf.com
01 72 / 7 42 49 12



Elbe-Saale

Helmut Zimmermann
helmut.zimmermann@basf.com
01 72 / 7 42 46 55



Regionalberatung

Immer informiert – aktuell und regional.
Einfach kostenlos anmelden unter
www.bit.ly/emailregionalberatung

Erhalten Sie unsere Regionalberatung per E-Mail,
per WhatsApp oder direkt über die AgAssist App.

® = registrierte Marke der BASF



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett
und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

Serviceland

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE · Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Speyerer Str. 2 · D-67117 Limburgerhof · Tel.: 0621 60-76000 · Fax: 0621 60-66 76000

